

Service der Austria Email GmbH: Mit dem praktischen Online-Förderberater top-informiert über Förderungen für neue Heizungen bei Neubau und Sanierung in Deutschland

Mit Postleitzahl-Eingabe zu individuellen Detail-Infos über Zuschüsse von Bund, Bundesländern, Städten und Gemeinden sowie Energieversorgern

Aufgrund der hohen Heizkosten im heurigen Winter denken in Deutschland derzeit viele über Alternativen bei Heizungssystemen nach. Neben den stark gestiegenen Kosten spielen im Rahmen der Energiewende auch Versorgungssicherheit, Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit eine maßgebliche Rolle. Die gute Nachricht: Mit einer Wärmepumpe stellen Häuslbauer, Sanierer und Modernisierer nicht nur die Weichen in Richtung zukunftsfähiges und preiswertes Heizen, sondern können sich auch über eine Reihe von Förderungen freuen. In Deutschland gibt es über 1.000 Förderungen für Wärmepumpen. Der Staat bezuschusst den Einbau energieeffizienter Heizungswärmepumpen im Gebäudebestand mit einem Zuschuss von 35 bis 45% der Kosten. Je nach Wohnort kann die staatliche Förderung aufgestockt werden, durch regionale Programme der Bundesländer, Städte, Gemeinden oder Energieversorgern. Für einen deutschlandweiten Überblick dazu, von welchen Förderungen man am jeweiligen Wohnort profitiert, präsentiert die [Austria Email GmbH](http://www.austria-email.de/service/foerderungen/) einen praktischen Online-Förderberater: Auf www.austria-email.de/service/foerderungen/ lassen sich mit wenigen Klicks die Zuschüsse je nach Bauart, Größe und Standort der Immobilie ermitteln.

Wer sein Haus saniert oder ein neues Eigenheim baut, setzt sich besonders auch mit der Wahl der geeigneten Heizung auseinander. Die Heizungsanlage soll wohlige Wärme liefern, dabei allen modernen Anforderungen entsprechen, sowie mit Energieeffizienz, Umweltfreundlichkeit und niedrigen Betriebskosten punkten. Ein starkes Argument sind zudem die vielfältigen Förderungen, die Investitionen in ein neues Heizungssystem derzeit besonders attraktiv machen. Denn damit lässt sich kräftig Geld sparen.

„Um Konsument:innen dabei zu helfen, den Überblick zu bewahren, hat das Team der Austria Email GmbH einen Online-Förderberater entwickelt, der basierend auf einer Datenbank alle aktuellen Infos zu den Programmen verschiedener Fördergeber:innen sowie zu unterschiedlichen Förderschwerpunkten zentral zusammenfasst“, erklärt Klaus Bindhammer, Geschäftsführer der in Deutschland ansässigen Austria Email GmbH.

Mit der Eingabe relevanter Kennwerte wie

- Größe der Immobilie (Ein-/Zweifamilienhaus bzw. Eigentumswohnung oder Mehrfamilienhaus),
- Bauart (Neubau oder bestehendes Gebäude),
- Postleitzahl,
- Baujahr des Objekts
- sowie dem derzeitigen Energieversorger

wird eine individualisierte Fördermittelabfrage durchgeführt.

Das Ergebnis der Abfrage ist eine detaillierte Zusammenstellung der Zuschüsse, die am Standort des Objekts zur Anwendung kommen können. Die umfassende Fördermittel-Auskunft steht als PDF zum Download zur Verfügung.

Bei der Umsetzung eines Wechsels zu energieeffizienten Heizungs- und Warmwassersystemen bei Neubauten, wie auch im Falle einer Sanierung, sind die heimischen Installateur-Betriebe wichtige Ansprechpartner. Darum empfiehlt das Team der Austria Email, jedenfalls die Beratungsleistungen der erfahrenen Fachleute in Anspruch zu nehmen, um die auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnittene Lösung individuell und genau zu planen.

Mit wenigen Klicks zur individuellen Heizungsförderung: Mit der praktischen Postleitzahl-Eingabe bietet der neue **Austria Email Online-Förderberater** auf www.austria-email.de/service/foerderungen/ Detail-Infos zu aktuellen Förderungen von Bund, Bundesländern, Städten und Gemeinden sowie Energieversorgern.

Tipps: Zum Ende der aktuellen Heizperiode bei bestehenden Anlagen auf „kleine Maßnahmen mit großer Wirkung“ setzen – unabhängig von einem kompletten Tausch der Heizungs- und Warmwasseranlage. Worauf es jetzt ankommt:

- Bestehende Anlage prüfen und mit kleinen Maßnahmen wie
 - einem hydraulischen Abgleich der Anlage,
 - dem Entlüften und Reinigen der Heizkörper,
 - sowie einer Reduktion der Temperatur bei meist zu heiß eingestellten Warmwasserspeichern – 60°C sind ausreichend –,
ab sofort das Potenzial an Einsparungen bei den Betriebskosten nutzen. In Summe sind mit einfachen Maßnahmen bis zu 30% Energiekostensparnis bei Heizung und Warmwasser realisierbar.
- Überzeugende Einsparungsmöglichkeiten ergeben sich auch mit Alternativen bei der Warmwasserbereitung, z.B. mit Trinkwasserwärmepumpen mit Photovoltaik-Anbindung. Plug- and Play-Produkte wie die energieeffizienten Trinkwasserwärmepumpen [EXPLORER EVO 2](#) und die [CALYPSO VM](#) sind hier besonders geeignete Lösungen.
- Jedes Sanierungsvorhaben braucht eine gute Planung, und das gilt auch für den Wechsel auf eine Heizungswärmepumpe. Die heimischen Installateur-Betriebe sind wichtige Ansprechpartner für die Umsetzung. Die kommenden Monate lassen sich dafür perfekt nutzen, um die Sanierung oder den Umstieg gemeinsam mit dem Installateur des Vertrauens Schritt für Schritt genau zu planen.
- Wer jetzt aktiv wird, profitiert von einem zusätzlichen Plus: Die für die individuellen Bedürfnisse optimale Lösung kann schneller umgesetzt werden und man profitiert früher von Einsparungen bei den Betriebskosten. Denn wer den Frühling und Sommer nutzt, vermeidet längere Wartezeiten im Herbst, wenn die Kapazitäten der Installateure erfahrungsgemäß stark beansprucht sind.

Über die Austria Email AG: Das österreichische Traditionsunternehmen Austria Email mit Hauptsitz und Werken in Knittelfeld setzt seit über 165 Jahren auf energieeffiziente Qualitätsprodukte. Austria Email ist als österreichischer Marktführer in den Verbund des weltweit tätigen familiengeführten Groupe Atlantic Konzerns eingebunden und expandiert laufend. Das Unternehmen fertigt und vertreibt mit über 400 Beschäftigten energieeffiziente Qualitätsprodukte von Warmwasserbereitern bis zu Wärmepumpen. Neben der Fertigung und der Innovation am Standort Österreich zählt das Vertriebs- und Servicenetz zu den großen Stärken des Unternehmens. In den Jahren 2020 und 2021 konnte das Unternehmen jeweils Produktionsrekorde verzeichnen. Weitere Informationen: www.austria-email.at

In Deutschland ist das Unternehmen mit der **Austria Email GmbH** seit 2016 mit einem Tochterunternehmen in Weiden vertreten: www.austria-email.de

Über GROUPE ATLANTIC:

Die 1968 gegründete GROUPE ATLANTIC ist ein französischer Familienkonzern mit mehr als 13.000 Beschäftigten in 31 Werken weltweit. Sie erzielte 2021 einen Umsatz von rund 3 Mrd. Euro. GROUPE ATLANTIC entwickelt leistungsstarke, wettbewerbsfähige Lösungen für Warmwasser, Warmluft, Belüftung, Klimaanlage und Heizungen. Diese werden in mehr als 40 Ländern der Welt vertrieben und eignen sich für Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Büros, Ladengeschäfte, Schulen, Flughäfen, Krankenhäuser und alle anderen gewerblich genutzten Gebäude. Weitere Informationen: www.groupe-atlantic.com

Kontakt:

Austria Email GmbH

Mag. Klaus Bindhammer

Parksteinerstraße 49, 92637 Weiden

T +43 664 811 44 94; kbindhammer@austria-email.at

Pressekontakt & Rückfragen:

Johannes Mak, Johannes Mak Kommunikation & PR

Lerchenfelder Straße 66-68/74, 1080 Wien

T +43 699 15 90 90 95; johannes.mak@mak-pr.at